

# KÖNIG ADVENTUS UND DIE VERLORENE WEIHNACHTSGESCHICHTE

## 4. Woche: Die Engel

Die Köpfe der Ministerinnen und Minister rauchten in den nächsten Tagen und Nächten. Stall, Hirten, Maria und Josef - das kam auch ihnen bekannt vor. Davon hatten sie schon gehört! Aber irgendwas fehlte noch! Was könnte das nur sein?

Die Lebensmittelministerin schlug folgende Geschichte vor: „Ein Hirte brachte einen großen Korb mit Brot, Wein, Spaghetti mit Tomatensoße, Pizza und frischem Obst, Honigkuchen, Eiscreme und leckerem Käse!“ „Das ist zwar eine leckere Geschichte, aber nicht die Weihnachtsgeschichte!“, meinten die anderen Minister und bekamen einen Bärenhunger.

Die Bildungsministerin versuchte es damit: „Im Stall fing nun Josef an, Ochs und Esel das Lesen und Schreiben beizubringen. Seit dieser Zeit sind die beiden die klügsten Tiere der Welt. Alle anderen Ministerinnen und Minister schüttelten den Kopf: „Das kann doch gar nicht stimmen. Kein Mensch sagt, dass Ochs und Esel besonders intelligente Tiere sind.“

Der Finanzminister dachte sich einen besonderen Schluss aus: „Dort, im Stall bei Ochs und Esel, fanden Maria und Josef unter dem Stroh eine große Schatzkiste. Die war bis oben hin gefüllt mit Gold und Edelsteinen. So waren die beiden reich und glücklich bis an ihr Lebensende.“ So etwas hatte noch keiner gehört. Auch diese Geschichte wurde verworfen.

*In der Zwischenzeit hatte die Köchin alles für das Weihnachtsfest vorbereitet: Die Weihnachtstorte war verziert, die Weihnachtsplätzchen lagen in den königlichen Dosen, der Weihnachts-Schafs-Käse-Kuchen duftete, und sie war wieder glücklich und verträglich. Sie schimpfte auch nicht mehr mit Maria und Josef, sondern war froh, dass die beiden ihr so fleißig geholfen hatten. Jetzt nahm sie die zwei in die Arme und lobte sie: „Ach, ihr seid ja meine zwei Engel!“*

König Adventus saß auf seinem Thron und grübelte über das Ende der Geschichte. Als er aber das Wort „Engel“ hörte, zuckte er zusammen. Engel !!! Na klar - in der Weihnachtsgeschichte kommen Engel vor! Der König lief so schnell er konnte zu den Ministerinnen und Ministern: Schon unterwegs schrie er Ihnen zu: „ÄÄÄngel! ÄÄÄngäääl! Völlig außer Atem erklärte er seinen Ministerinnen und Ministern, was ihm wieder eingefallen war:

„Auf den Feldern da lagern die Hirten. Sie halten Nachtwache bei ihren Schafen. Plötzlich kommt ein Engel und bringt ihnen eine frohe Botschaft. Dann ist eine große Schar von Engeln am Himmel zu sehen. Sie singen voller Freude: Gloria. Ehre

sei Gott. Und die Hirten gehen zu Maria und Josef in den Stall und erzählen, was der Engel ihnen gesagt hat.

„Ja, das ist die Weihnachtsgeschichte!“, rief der oberste Minister erleichtert, und alle Ministerinnen und Minister nickten. Jetzt konnte es Weihnachten werden. Endlich hatten sie die verlorene Weihnachtsgeschichte gefunden. Und alle freuten sich schon auf das leckere Weihnachtsmahl.

Doch da wurde der König wieder ganz ernst: „Aber was war denn die Botschaft des Engels?! Was hat er gesagt? Was sollten die Hirten im Stall bei Maria und Josef tun? Irgendwie fehlt noch etwas - und zwar etwas ganz Wichtiges!“